EDSYN GMBH EUROPA

Zentrum für Löt- und Entlötsysteme

EDSYN GMBH EUROPA, Postfach 1169, D-97888 Kreuzwertheim

2. Juli 2009

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG – Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: SS652 / SS 653	**Weichlot L-Sn63PbAg** **DIN 1707**	**Flußmittel Typ 1.1.3.B** **DIN 8516** **F-SW32**
1.) Firmenbezeichnung **Lieferant:** **Anschrift** **Auskunftsgebender Bereich:** **Notfallauskunft:**	**EDSYN GMBH EUROPA** Finkenweg 2 D 97892 Kreuzwertheim Qualitätssicherung nächstgelegenes Krankenhaus	 Tel. 09342 - 6413 Fax: 09342 – 6417 Tel. 09342 – 6413 Notrufnummer
2.) Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen **Beschreibung:**	Zinn/Blei/Silber/Weichlot mit Flußmittel Typ 1.1.3. B: F-SW32 je nach Flußmittelgehalt: ca. 62.5 bis 63.5 % Zinn(Sn) ca. Rest Blei (Pb) ca. 1.3 bis 1.5 Gew.-% Silber(Ag) ca. 0.6 bis 3.3 Flußmittel	
3.) Mögliche Gefahren **Gefahrenbezeichnung:** **Besondere Gefahrenhinweise (R-Sätze):** **Schädliche Auswirkungen/Symptome:**	 Xn mindergiftig. siehe Punkt 11.3	
4.) Erste Hilfe Maßnahmen **Allgemeine Hinweise:** **nach Einatmen:** **nach Hautkontakt:** **nach Augenkontakt:** **nach Verschlucken:** **Hinweise für den Arzt:**	 Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen, für frische Luft sorgen. Gründlich mit Wasser und Seife waschen. Für Material in der Lieferform nicht zutreffend. Für Material in der Lieferform nicht zutreffend. -	
5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung **Geeignete Löschmittel:** **Ungeeignete Löschmittel:** **Besondere Gefährdung:** **Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**	 Bei Umgebungsbrand keine Einschränkung. Wasser, bei flüssigem Metall. Im Falle von Feuer umluftunabhängiges Atemschutzgerät.	
6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung **Personenbezogene Maßnahmen:** **Umweltschutzmaßnahmen:** **Verfahren zur Reinigung/Aufnahmen:** **Zusätzliche Hinweise:**	 Örtliche Bestimmungen beachten. Abfälle nicht auf allgemeine Deponien geben. Unbrauchbar gewordenes Material und Abfälle an den Hersteller zurück. Bleihaltige Stäube unter Staubvermeidung aufnehmen. Kühn-Birett Merkblatt „Gefährliche Arbeitsstoffe“, Blatt B 20 „Blei“	

2. Juli 2009

7.) **Handhabung und Lagerung**	
7.1) **Handhabung:**	
Hinweise zum sicheren Umgang: Blei	S-Sätze 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten 20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. 53 Exposition vermeiden. Vor Gebrauch besondere Anweisung einholen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	
7.2) **Lagerung:**	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Keine spezielle Anforderung, trockene Lagerung sinnvoll.
Zusammenlagerungshinweise und -verbote:	Keine Zusammenlagerung mit Salpetersäure, org. Säuren.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	nicht erforderlich
Lagerklasse:	13 gemäß VCI – Lagerklassenkonzept.
Vbf. Klasse	
8.) **Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**	
8.1) **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**	Absaugung erforderlich, wenn Stäube oder Dämpfe entstehen können. Lüftung der Arbeitsräume nach VBG 15.
8.2) **Bestandteile mit arbeitsplatz-bezogenen Grenzwerten:**	TRGS 900

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Wert	Einheit
7439-92-1	MAK Blei	Gesamtstaub	0,1	mg/m³
7439-92-1	BAK Blei	Vollblut	700	ug/L Blut
		Vollblut	300	ug/L Blut (bei Frauen unter 45 Jahren

Zusätzliche Hinweise:	TRGS 505 „Blei“ beachten
8.3) **Persönliche Schutzausrüstung:**	
Atemschutz:	P2, wenn Stäube oder Dämpfe entstehen.
Handschutz:	erforderlich.
Augenschutz:	Beim Umgang mit flüssigem Metall Schutzbrille oder Gesichtsschild.
Körperschutz:	Geeignete Arbeitsschutzbekleidung
Schutz und Hygienemaßnahmen:	Beim Umgang nicht essen, trinken, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
9.) **Physikalische und chemische Eigenschaften**	
9.1) **Erscheinungsbild:**	
Form:	fest
Farbe:	silber - metallisch
Geruch:	harzartig
9.2) **Sicherheitsrelevante Daten:**	geprüft nach:
pH in Lieferzustand:	
pH bei g/l H2O und °C:	nach DIN 53 200 nicht gegeben

2. Juli 2009

	Zustandsänderung:		
	Siedepunkt/-bereich	(von Blei)	1740	°C
	Schmelzpunkt/-bereich:	L-Sn63PbAg	178	°C
	Flammpunkt:			°C
	Entzündlichkeit:			°C
	Zündtemperatur:			
	Selbstzündung:			
	Brandfördernde Eigenschaften:			
	Explosionsgefahr:	Mit starkem Oxydationsmitteln, Ammoniumnitrat und Aziden heftige Reaktionen und Explosionsgefahr möglich.		
	Explosionsgrenzen:	UEG: entfällt		OEG: entfällt
	Dampfdruck (bei 328°C):	(von Blei)	3,7 x 10-9	hPa
	Dichte (bei 20°C)	L-Sn63PbAg1,4	8.4	g/cm³
	Schüttdichte:		entfällt	kg/m³
	Löslichkeit in Wasser (bei°C):		unlöslich	mg/l
	Löslichkeit in (bei°C):			mg/l
	Fettlöslichkeit:			
	Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser:			
	Viskosität (bei °C):		entfällt	Pas:
	Lösemitteltrennprüfung:		entfällt	%
	Lösemittelgehalt:		entfällt	%
9.3)	**Weitere Angaben:**	siehe Kühn-Birett Merkblatt „Gefährliche Arbeitsstoffe“, Blatt B 20 „Blei“		
10.)	**<u>Stabilität und Reaktivität</u>**			
	Zu vermeidende Bedingungen:	starke Oxydationsmittel.		
	Zu vermeidende Stoffe:	Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine Zersetzungsprodukte des Metalles.		
	Gefährliche Zersetzungsprodukte:			
	<u>Weitere Angaben:</u>			
11.)	**<u>Angaben zur Toxikologie</u>**			
11.1)	**Toxikologie Prüfungen:**			
	Akute Toxizität:	Keine Daten für das Material in der Lieferform.		
	LD50/LC50: Komponente	**Art**	**Wert**	**Spezies**	**Bestimmungsmethode**
	Spezifische Symptome im Tierversuch:			
	Reiz-/Ätzwirkung:			
	Sensibilisierung:	Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (subakute bis chronische Toxizität) : Pkt. 11.3 Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen :		
	Sonstige Angaben :			
11.2)	**Erfahrungen in der Praxis:**			
	Einstufungsrelevante Beobachtungen:			
	Sonstige Beobachtungen:			
11.3)	**Allgemeine Bemerkungen:**	Eine akute Intoxination nach Verschlucken oder Hautkontakt ist nicht wahrscheinlich. Wegen der schlechten Resorbierbarkeit über die Magen-Darm-Schleimhaut führen allenfalls extrem hohe Dosen zu akuten Vergiftungserscheinungen. Eine Aufnahme von Blei über die intakte Haut ist nach gesicherter arbeitsmedizinischer Erkenntnis nicht anzunehmen.		

	Bei langfristiger erhöhter Aufnahme von bleihaltigen Stäuben kann es zur Anreicherung des Bleis im Blut kommen. Bei Schwangerschaft muß ein Risiko der Fruchtschädigung als wahrscheinlich unterstellt werden. Bei Exposition Schwangerer kann eine solche Schädigung auch bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht ausgeschlossen werden (MAK Schwangerschaftsgruppe B, siehe auchTRGS 900).
12.) Angaben zur Ökologie:	
12.1) Angaben zur Elimination: **Verfahren Analysenmethode** **Sonstige Hinweise:**	**Eliminationsgrad Einstufung Bewertung**
12.2) Verhalten in Umweltkompartimenten: **Mobilität u.** **Bioakkumulationspotential:** **Sonstige Hinweise:**	
12.3) Ökotoxische Wirkungen: **Aquatische Toxizität:** **Organismus: Versuchdauer** **Verhalten in Kläranlagen:** **Atmungshemmung kommun.** **Belebtschlamms:**	**Testmethode Ergebnis Bewertung**
Sonstige Hinweise:	Es gilt der Grenzwert für Blei in der Klärschlammverordnung.
12.4) CSB-Wert: **BSB5-Wert:** **AOX-Hinweis**	mg/g mg/g Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen (u.a. der Richtlinie 76/464/EWG): ca. 63 Gew.- % Zinn (Sn) ca. Rest Gew.-% Blei(Pb)
Allgemeine Hinweise:	Jede Kontamination von Boden und Gewässern mit Blei und seinen Verbindungen ist strikt zu vermeiden.
13.) <u>Hinweise zur Entsorgung:</u>	
13.1) Produkt: **Empfehlung:**	Unbrauchbar gewordenes Material und Abfälle an den Hersteller zurück.
Abfallschlüssel: Nr. 353 02	**Abfallname:** Bleihaltige Abfälle **Nachweispflicht**
13.2) Ungereinigte Verpackungen: **Empfehlung:** **Reinigungsmittel:**	Für beschriebenes Material nicht zutreffend.
14.) <u>Angaben zum Transport</u>	
14.1) Landtransport **Warntafel:** **Bezeichnung des Gutes:** **Bemerkung:**	ADR/RID/GGWS/GGVE Klasse: Ziffer/Buchstabe Gefahr-Nr Stoff-Nr.: Stoff-Nr.: Nicht kennzeichnungspflichtig.
14.2) Binnenschifftransport: **Bezeichnung des Gutes:**	ADN/ADNR-Klasse: Ziffer/Buchstabe Kategorie

2. Juli 2009

Bemerkung:	Nicht kennzeichnungspflichtig.
14.3) Seeschifftransport:	IMDG/GGVSee-Klasse: UN-Nr.- PG: EMS: MFAG: Marine pollutant:
Richtiger technischer Name:	
Bemerkungen:	Nicht kennzeichnungspflichtig.
14.4) Lufttransport:	ICAO/IATA-Klasse UN/ID-Nr. PG:
Richtiger technischer Name:	
Bemerkungen	Nicht kennzeichnungspflichtig.
14.5) Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
15.) <u>Vorschriften</u>	
15.1) Kennzeichnung:	Nach GefstoffV vom 26. Oktober 1993 nicht kennzeichnungspflichtig.
Gefahrensymbol und –bezeichnung:	
enthält:	
R-Sätze	-
S-Sätze	-
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:	-
15.2) Nationale Vorschriften:	
Beschäftigungsbeschränkungen	Beschränkungen gem. 15B GefStoffV für Jugendliche und Frauen im gebärfähigen Alter, für werdende und stillende Mütter sowie durch BAT-Grenzwerte gem. TRGS 505/Arbeitsmedizinischer Grundsatz G2.
Störfallverordnung	Nicht anwendbar
Klassifizierung nach VbF:	Nicht anwendbar
Technische Anleitung Luft:	
Blei:	Emission 5 mg/m3 bei 25 g/h Massenstrom.
Zinn:	Blei und seine Verbindungen sind eingestuft in Klasse III. Emission 5mg/m3 bei 25 g/h Massenstrom. Zinn und seine Verbindungen sind eingestuft in Klasse III.
Wassergefährdungsklasse:	2 (wassergefährdende Stoffe) (vorläufige Einstufung).
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnung	
16.) <u>Sonstige Angaben</u>	
Weitere Informationen:	DVS Forschungs-Berichte Band 15 “Arbeitsplatzbelastung beim Weich- und Hartlöten in der Elektroindustrie“.
Datenblatt ausstellender Bereich:	Qualitätssicherung.
Ansprechpartner	**Frau Furtner** Telefon: 09342 / 6413